



Informationen zum Antrag auf einen Zuschuss zu einer Klassenfahrt

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Förderverein strebt danach, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an gemeinschaftsfördernden Klassenfahrten zu ermöglichen, auch wenn dies im Einzelfall in den Familien mit finanziellen Problemen verbunden ist. Deshalb gewährt der Förderverein Zuschüsse zu den Kosten einer Klassenfahrt an einzelne Familien, wenn besondere soziale Gründe vorliegen.

Die gewährten finanziellen Unterstützungen nimmt der Förderverein aus den jährlichen Mitgliedsbeiträgen. Leider stehen hier nur begrenzte Mittel zur Verfügung. Dies verpflichtet uns zum einen zu einem besonders sorgfältigen Vorgehen bei der Mittelvergabe, zum anderen müssen wir sicher gehen, dass alle anderen möglichen Quellen ebenso ausgeschöpft werden.

Nach Rücksprache mit der Arbeitsagentur (ARGE – JobCenter) erhalten bedürftige Familien die Kosten einer mehrtägigen Klassenfahrt erstattet. Eingeschlossen sind dabei auch erforderliche Eintrittsgelder. Der Förderverein wird deshalb finanzielle Zuwendungen auch von den tatsächlichen und möglichen Kostenübernahmen der Sozialbehörden abhängig machen, um im Zusammenwirken eine optimale Ausnutzung der Fördermöglichkeiten zu erreichen. Es können somit mehr Familien durch den Förderverein gefördert werden, sogar auch dann, wenn sie keine Berechtigung auf Bezüge der Sozialbehörden haben.

Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir Empfängern von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, besser bekannt als Hartz-IV, vor allem zu ihrem eigenen Vorteil zunächst an die Behörden verweisen müssen.

Die Antragstellung auf die Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten hat vor Antritt der Fahrt und zugleich vor Begleichung der Teilnahmekosten zu erfolgen. Den Betroffenen wird empfohlen, den Antrag bei der ARGE (JobCenter) bereits nach Kenntnis von der Klassenfahrt, spätestens unverzüglich nach Kenntnis der Höhe der Teilnahmekosten zu stellen.

Wie erhalten Sie einen Zuschuss zur Klassenfahrt durch den Förderverein?

Um eine möglichst gerechte Verteilung der Mittel zu erreichen und dabei das Verfahren zu vereinfachen und zu beschleunigen, hat der Förderverein in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ein Antragsformular erstellt. Es kann in der Schule (Sekretariat) abgeholt werden. Aus Gründen der Gleichbehandlung muss der Förderverein darauf bestehen, dass die Anträge zeitgerecht nach den folgenden Vorgaben eingereicht werden:

- Die Vergabe der Mittel erfolgt auf der Basis gegenseitigen Vertrauens. Wir benötigen deshalb grundsätzlich keine Nachweise zu den Angaben im unterschriebenen Antrag. Bitte reichen Sie Unterlagen nur auf unsere ausdrückliche Aufforderung nach.
- Die Förderung können grundsätzlich nur die Eltern einer Schülerin/eines Schülers beantragen, auch wenn die Schülerin/der Schüler bereits volljährig ist.
- Der Antrag ist so frühzeitig wie möglich, also nach Bekanntgabe der Planung und der zu erwartenden Kosten der Fahrt unverzüglich zu stellen. Die tatsächlichen Kosten erfahren wir durch den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin. Zu spät gestellte Anträge können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden, wenn die Vergabe der Mittel bereits erfolgt ist.
- Der Antrag muss alle wesentlichen Angaben zur wirtschaftlichen Situation der Familie enthalten. Nur so ist es dem Förderverein möglich, die Bedürftigkeit der Familie zu beurteilen. Dazu gehören auch die Anzahl der Personen im Haushalt, Familieneinkommen und auch evtl. die Höhe der Übernahme der Kosten durch Sozialamt, Bundesagentur für Arbeit usw.
- Einzureichen ist der Antrag im verschlossenen Umschlag im Sekretariat des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler oder über die Klassen- bzw. Schulleitung. Für Rückfragen benötigen wir neben Namens- und Klassenangabe auch die Adresse und die Telefonnummer - wenn vorhanden auch Faxnummer und Mailadresse.
- Gewährte Zuwendungen des Fördervereins werden grundsätzlich nur mit der Schule abgerechnet.

ALLE IHRE ANGABEN WERDEN SELBSTVERSTÄNDLICH STRENG VERTRAULICH BEHANDELT!

Ihr Kinder- und Jugendverein 2020 e.V.